

Beecko-SOL ME

Sol-Silikat-Fassadenfarbe mit fotokatalytischer Wirkung

BEECKASF®
Aktiv Silikat Formulierung

1. Produkteigenschaften

Mit Kieselisol vergütete, tuchmatte und hoch wasserdampfdurchlässige Dispersions-Silikatfarbe nach VOB/C DIN 18363 2.4.1. Dank fotokatalytischer Eigenschaften mit Selbstreinigungseffekt im Fassadenbereich und Abbau schädlicher Gase, Luftschadstoffe und Verunreinigungen, wie Stickoxide und Kohlenwasserstoffe. Auf tragfähigem Kalk- und Zementputz, Beton, Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) sowie abgewitterten, matten Dispersions- und Silikonharzanstrichen einsetzbar.

1.1. Zusammensetzung

- Rein mineralisches Kaliwasserglas und Kieselisol
- Mineralische, schadstoffabbauende Fotokatalysatoren, angeregt durch Sonnenlicht
- Mineralpigmente: lichtecht und natürlichen Ursprungs
- Organischer Anteil < 5 % (VOB/C DIN 18363 2.4.1.)
- Lösemittelfrei, emissions- und VOC-arm

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Fassadenbereich
- BEECK ASF® AktivSilikatFormulierung
- Fotokatalyse für saubere, schadstoffreduzierende Fassaden
- Haftstark auch auf kunstharzhaltigen Untergründen
- Spannungsarm
- Tuchmatte, mineralische Oberfläche
- Hoch deckend
- Höchste Farbtonbeständigkeit A1 (BFS-Merkblatt Nr. 26)
- Nicht brennbar
- Hoch wasserdampf- und CO₂-durchlässig, bauphysikalisch wertvoll
- Natürliche Alkalität wirkt gegen Algen und Schimmel

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte*

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	1,40 – 1,45 kg / L	
pH-Wert 20°C:	11	
dynam. Viskosität 20°C:	4.800 mPas	
W ₂₄ -Wert:	0,08 kg / (m ² h ^{1/2}) / Klasse W3	DIN EN 1062-3
s _d -Wert (H ₂ O):	0,01 m / Klasse V1	DIN EN 1062-1
Farbbeständigkeit**:	Klasse A1	BFS-Merkblatt Nr. 26
Glanzgrad bei 85°:	stumpfmatt	DIN EN ISO 2813
Brennbarkeitsklasse:	A2 nicht brennbar	DIN EN 13501-1, DIN 4102
VOC-Anteil (max.):	2 g / L	ChemVOCFarbV, Kat. A / c

* gültig für weiß ** gültig für getönt

1.2.3. Farbton

- Weiß und Altweiß sowie werksgetönt in Mischfarbtönen nach BEECK Mineralfarbkarte.
- Im Volltonbereich (Farbtongruppen III, IV) sind abweichende technische bzw. bauphysikalische Kennwerte möglich.
- Auf Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) wegen Aufheizeffekt nur helle Farbtöne (HBW > 40) einsetzen.

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen und trennenden Substanzen sein. Geeignet sind mineralische, poröse, saugfähige, wasserabweisende als auch organisch gebundene Flächen mit zumindest teilweise mineralischem Charakter.
- Bei Neuputz auf ausreichende Standzeit, Trocknung und Aushärtung achten.
- Ausbrüche und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.
- Rissige Untergründe putztechnisch sanieren. Flächen mit Spachtelstellen oder Haarrissen vollflächig mit BEECK Haftgrund grob vorbehandeln, bei geringen Strukturmängeln alternativ mit Beecko-SOL grob.
- Kritische und veralgte Untergründe je nach Erfordernis mit BEECK Fungizid, BEECK Quarzfüller oder BEECK Haftgrund fein / grob vollflächig vorbehandeln, bemustern.
- Bei optisch anspruchsvollen Flächen auf einheitliche Untergründe und sorgfältige Verarbeitung achten.



Beecko-SOL ME

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Zweifacher Anstrich mit Beecko-SOL ME.
- Beecko-SOL fein durch Zugabe von BEECK SOL-Fixativ optimal auf Untergrund und Verarbeitung einstellen.
- Voranstrich auch mit Beecko-SOL grob möglich, Schlussanstrich farbtongleich mit Beecko-SOL ME.
- An exponierten Wetterseiten und bei fehlendem Dachüberstand, z.B. an Kirchtürmen oder Lärmschutzwänden, ist ein zusätzlicher Zwischenanstrich mit Beecko-SOL fein oder grob empfehlenswert.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- **Filmbildende Altanstriche, Kunstharzputze, Wärmedämmverbundsysteme (WDVS):**
Gerissene, minderhaftende und glänzende filmbildende Altanstriche möglichst porentief entfernen. Matte, abgewitterte Anstriche auf Haftung und Tragfähigkeit prüfen, kreibende Anstriche abbürsten. Festhaftende Anstriche und Putze gründlich mit Hochdruck reinigen. Veralgte Fassaden mit BEECK Fungizid nach Werkvorschrift behandeln. Saugende, kreibende oder mürbe Oberflächen mit BEECK SOL-Fixativ grundieren. BEECK Haftgrund fein / grob bzw. BEECK Quarzfüller bei Erfordernis einsetzen. Hinweis zur Fassadenreinigung:
Da Kunstharzputze bei Wasseraufnahme quellen und nur langsam wieder trocknen, ausreichend lange Wartezeiten zwischen Reinigung und Anstrich einplanen. Verbundsysteme, Dämmputze und ähnlich druckempfindliche Oberflächen substanzschonend reinigen. Kritische, unbekannte und stark veralgte Untergründe bemustern.
- **Kalkputz (PI/CSII), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII):**
Putz auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Sinterhaut auf massivem Neuputz mit BEECK Ätzflüssigkeit entfernen, Dünnschichtputze und Verbundwerkstoffe (z.B. WDVS) nicht ätzen. Saugenden Putz mit BEECK SOL-Fixativ grundieren. Luftkalkputz wegen geringer Eigenfestigkeit bemustern.
- **Beton:**
Beton mit Hochdruckreiniger und BEECK Schalölentferner nach Werkvorschrift porentief reinigen und von Trennmittelresten, Verschmutzungen und Mehlkorn befreien, mit reichlich klarem Wasser nachspülen. Grundierung mit BEECK SOL-Fixativ. Ausgebesserte Fassaden vollflächig mit BEECK Quarzfüller oder BEECK Haftgrund fein / grob nach Erfordernis überstreichen. **Naturstein, Backstein, Kalksandstein:**
Gründlich reinigen, auf Feuchteschäden und Ausblühungen (z.B. Salzländer, Eisensalze) prüfen, defekte Fugen und Steine ausbessern. Saugende Untergründe mit BEECK SOL-Fixativ vorfixieren. Schwach ausblühfähige Untergründe sowie Porenbeton mit BEECK Silangrund fluten. BEECK Haftgrund grob bei Erfordernis einsetzen.
- **Ungeeignete Untergründe** sind waagerecht bewitterte, minderfeste, ausblühfähige, gips- oder lehmhaltige Untergründe, Holzwerkstoffe, Lackierungen und Kunststoffe, sowie glänzende, porenfreie, nicht tragfähige oder plasto-elastische Altanstriche.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen. Salz- und feuchtebelastete Flächen und Sockelbereiche mit einem Sanierputz ausrüsten und vollflächig mit BEECK Quarzfüller behandeln.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

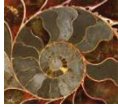
Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.

- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Keramik, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen und Eloxal – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einheitlicher Fertigungsladung streichen.
- Vor Gebrauch Beecko-SOL ME mit elektrischem Rührquirl gründlich aufrühren.
- Beecko-SOL ME durch Zugabe von BEECK SOL-Fixativ optimal streichfähig einstellen.
- Nicht bei Nässe, Frostgefahr, auf aufgeheizten Flächen oder in praller Sonne verarbeiten.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +8°C
- Trocknungszeit: mindestens 12 Stunden pro Anstrich
- Frische Anstriche vor Regen schützen, Gerüstfolie vorhängen.

2.4.2. Verarbeitung

Mit Rolle, Bürste oder im Airless-Spritzverfahren. In sich geschlossene Flächen absolut dünn-schichtig, überlappungsfrei und gleichmäßig in einem Arbeitsgang im Kreuzgang auftragen.

- **Applikation mit Rolle oder Bürste:**
 - Geeignet sind Rollen und Bürsten mit gleichmäßigem Anstrichbild.
 - Vermeiden Sie Rollränder, Überlappungen und Antrocknungen, speziell an Gerüstlagen.
 - Ränder ansatzlos nass-in-nass zusammen mit der Fläche beschneiden.
 - Als gebürstete Oberfläche richtungslos mit BEECK Mineralfarbbürste vertreiben.



Beecko-SOL ME

- Anstriche

Grundanstrich: Je nach Untergrund und Arbeitsweise mit etwa 5 % – 15 % BEECK SOL-Fixativ optimal streichfähig einstellen.

Schlussanstrich: Nach frühestens 12 Stunden, unverdünnt oder mit etwa 5 % BEECK SOL-Fixativ eingestellt.

• Spritzverfahren (Airless):

- Düse: 0,79 mm / 0,031 inch. Produkt vor Gebrauch absieben. Gleichmäßig und dünnsschichtig auftragen, anschließend mit Bürste oder Rolle gleichmäßig nachverschlichten.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt für glatte, normal saugende Untergründe bei ca. 0,14 L Beecko-SOL ME fein pro m² und Arbeitsgang. Untergrundbedingte Verbrauchsabweichungen am Objekt ermitteln.

Gebindegrößen: 5 L / 12,5 L

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

5. Lagerung

Kühl und frostfrei gelagert mindestens 12 Monate haltbar.

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Das Produkt ist alkalisch. Dämpfe, Sprühnebel und Staub nicht einatmen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080112
- GISCODE: BSW40

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Systemfremde Abtönpasten, Verdünnungen, Grundierungen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EG-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.